

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2016

--- nicht investiv ---

Ifd. Nr. Amt	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Nr. des Änderungs- antrags	Abstimmungskript Ergebnishaushalt	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushalts- verbesserung (+) o. Haushaltsver- schlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA
Veränderungen aufgrund Sondergespräche Referenten								
16			Eine Hochrechnung auf Basis des Mittelabflusses zum 31.10.2015 lässt derzeit kein Sparpotential im Sachmittelbudget Amt 16 (Personalrat) erkennen.					.
A		A	Amt 13: Ergebnis Sondergespräch mit OBM vom 20.11.2015: Sachmittelbudget Erhöhung Erträge um 12.000 EUR (wie Mittelzufluss 2015 und 2014), Einsparung Aufwendungen 15.000 EUR	12.000	15.000	27.000		Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
B		B	Amt 14: Ergebnis Sondergespräch mit OBM vom 20.11.2015: im HJ 2016 Kürzung im Sachmittelbudget Amt 14, Mittelbedarf soll aus Budgetrücklage gedeckt werden.		10.000	10.000		Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
C		C	Amt 15 (Gleichstellungsstelle): Ergebnis Sondergespräch mit OBM vom 19.11.2015: 1.000 EUR Einsparung Sachmittelbudget Gleichstellungsstelle (künftig Amt 13)		1.000	1.000		Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
D		D	Amt 11: Ergebnis Sondergespräch mit Ref. OBM/ZV vom 19.11.2015: Einsparungen im Sachmittelbudget Amt 11 (Aufwendungen)		40.000	40.000		Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
E		E	Amt 17 (eGovernment-Center): Ergebnis Sondergespräch mit Ref. OBM/ZV vom 19.11.2015: Sachmittelbudget eGov (17) Erhöhung Erträge 3.000 EUR (wie Mittelzufluss 2015 und 2014), Einsparung Aufwendungen 39.000 EUR.	3.000	39.000	42.000		Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
37			Eine Hochrechnung auf Basis des Mittelabflusses zum 31.10.2015 lässt derzeit kein Sparpotential im Sachmittelbudget von Amt 37 erkennen.					.
F		F	Amt 31: Ergebnis Sondergespräch mit Ref. I vom 16.11.2015: Mehrerträge im Sachmittelbudget von Amt 31 (wie Mittelzufluss 2015 und 2014).	40.000		40.000		Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
G		G	Amt 39: Ergebnis Sondergespräch mit Ref. I vom 16.11.2015: Einsparung im Sachmittelbudget von Amt 39 (Aufwendungen), Mittelbedarf wird über Budgetrücklage gedeckt		10.000	10.000		Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
41			Eine Hochrechnung auf Basis des Mittelabflusses zum 31.10.2015 lässt derzeit kein Sparpotential im Sachmittelbudget von Amt 41 erkennen.					.

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2016

--- nicht investiv ---

Ifd. Nr. Amt	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Nr. des Änderungs- antrags	Abstimmungskript Ergebnishaushalt	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushalts- verbesserung (+) o. Haushaltsver- schlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA
H		H	Amt 52: EStW vom 24.11.2015: Das Betriebsführungsentgelt für die städt. Bäder an EStW wird für die Jahre 2016 und 2017 um jeweils 120.000 EUR von 2,439 Mio. EUR auf 2,319 Mio. EUR reduziert.		120.000	120.000		Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
I		I	Amt 20: Sachmittelbudget Kürzung 15.000 EUR (Reduzierung Aufwand für "Baustellenmarketing Innenstadt") + 40.000 EUR Ansatzreduzierung in HJ 2016 (Mittelbedarf soll aus Budgetrücklage gedeckt werden).		55.000	55.000		Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
J		J	Amt 30: Ergebnis Sondergespräch mit Ref. III vom 25.11.2015: Erhöhung Einnahmeansatz um 15.000 EUR auf 135.000 EUR (wie Ergebnis 2015. Bei Nichterreichen des Einnahmeansatzes von 135.000 EUR wird Ref. II eine Nichtanrechnung von bis zu 15.000 EUR auf das Budgetergebnis vorschlagen) + Reduzierung Aufwendungen 5.000 EUR.	15.000	5.000	20.000		Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
32			Eine Hochrechnung auf Basis des Mittelabflusses zum 31.10.2015 lässt derzeit kein Sparpotential im Sachmittelbudget von Amt 32 erkennen.					.
K		K	Amt 33: Ergebnis Sondergespräch mit Ref. III vom 25.11.2015: Reduzierung Ansatz Aufwendungen um 50.000 EUR, Mittelbedarf soll aus Budgetrücklage gedeckt werden (Hochrechnung lässt erwarten, dass in 2015 ein positives Budgetergebnis erzielt wird. Ref. II wird bei Budgetabrechnung vorschlagen, das positive Budgetergebnis zu 100 % zu übertragen).		50.000	50.000		Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
34			Eine Hochrechnung auf Basis des Mittelabflusses zum 31.10.2015 lässt derzeit kein Sparpotential im Sachmittelbudget von Amt 34 erkennen.					.
40			Eine Hochrechnung auf Basis des Mittelabflusses zum 31.10.2015 lässt derzeit kein Sparpotential im Sachmittelbudget von Amt 40 erkennen.					.
42			Eine Hochrechnung auf Basis des Mittelabflusses zum 31.10.2015 lässt derzeit kein Sparpotential im Sachmittelbudget von Amt 42 erkennen.					.
L		L	Amt 43: Ergebnis Sondergespräch mit Ref. IV vom 24.11.2015: Amt 43 leistet höheren Deckungsbeitrag aus Budget.		10.000	10.000		Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
M		M	Amt 44: Ergebnis Sondergespräch mit Ref. IV vom 24.11.2015: Einsparungen im Sachmittelbudget Amt 44 (Aufwandseite). Mittelbedarf soll aus Budgetrücklage gedeckt werden (Hochrechnung lässt erwarten, dass in 2015 ein positives Budgetergebnis erzielt wird. Ref. II wird bei Budgetabrechnung vorschlagen, ein positives Budgetergebnis zu 100 % zu übertragen).		25.000	25.000		Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
45			Eine Hochrechnung auf Basis des Mittelabflusses zum 31.10.2015 lässt derzeit kein Sparpotential im Sachmittelbudget von Amt 45 erkennen.					.
46			Eine Hochrechnung auf Basis des Mittelabflusses zum 31.10.2015 lässt derzeit kein Sparpotential im Sachmittelbudget von Amt 46 erkennen.					.

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2016

--- nicht investiv ---

Ifd. Nr. Amt	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Nr. des Änderungs- antrags	Abstimmungskript Ergebnishaushalt	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushalts- verbesserung (+) o. Haushaltsver- schlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA
N		N	Amt 47: Ergebnis Sondergespräch mit Ref. IV vom 24.11.2015: Mehrerträge 200.000 EUR im Sachmittelbudget von Amt 47 (aus Erstattungen für Unterbringung UMA im Frankenhof; bei Mindererträgen aus diesen Erstattungen wird Ref. II bis 65.000 EUR eine Nichtanrechnung auf das Budgetergebnis vorschlagen)	200.000		200.000		Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
O		O	Amt 51: Ergebnis Sondergespräch mit Ref. IV vom 24.11.2015: Einsparungen im Sachmittelbudget (Reduzierung Ansatz HzE)		500.000	500.000		Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
50			Eine Hochrechnung auf Basis des Mittelabflusses zum 31.10.2015 lässt derzeit kein Sparpotential im Sachmittelbudget von Amt 50 erkennen.					.
P		P	Amt 23: Ergebnis Sondergespräch mit Ref. VI vom 19.11.2015: Aufwandsreduzierung im Sachmittelbudget, Mittelbedarf soll aus Budgetrücklage gedeckt werden (Hochrechnung lässt erwarten, dass in 2015 ein positives Budgetergebnis erzielt wird. Ref. II wird bei Budgetabrechnung vorschlagen, ein positives Budgetergebnis zu 100 % zu übertragen).		274.000	274.000		Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
24			Aufgrund Budgetkürzung i.H.v. 3,4 Mio EUR kein weiteres Sparpotential im Sachmittelbudget von Amt 24.					.
61			Eine Hochrechnung auf Basis des Mittelabflusses zum 31.10.2015 lässt derzeit kein Sparpotential im Sachmittelbudget von Amt 61 erkennen.					.
63			Eine Hochrechnung auf Basis des Mittelabflusses zum 31.10.2015 lässt derzeit kein Sparpotential im Sachmittelbudget von Amt 63 erkennen.					.
Q		Q	Amt 66: Ergebnis Sondergespräch mit Ref. VI vom 19.11.2015: Einsparung im Sachmittelbudget von Amt 66 (Aufwendungen). Mittelbedarf soll aus Budgetrücklage gedeckt werden (Hochrechnung lässt erwarten, dass in 2015 ein positives Budgetergebnis erzielt wird. Ref. II wird bei Budgetabrechnung vorschlagen, das positive Budgetergebnis zu 100 % zu übertragen).		100.000	100.000		Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2016

--- nicht investiv ---

Ifd. Nr. Amt	Produkt / Sachkonto (soweit bekannt)	Nr. des Änderungs- antrags	Abstimmungskript Ergebnishaushalt	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Haushalts- verbesserung (+) o. Haushaltsver- schlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuß	Abstimmung HH-HFPA
Haushaltsverbesserungen außerhalb der Sachmittelbudgets								
R		R	Kommunal-BIT: Ergebnis Sondergespräch vom 19.11.2015: Veranschlagung der Kosten für Telefonie und Kopierkosten als Ertrag (Mittel sind in den Sachmittelbudgets der Ämter veranschlagt, die Kosten werden mit der Zahlung an KommunalBIT verrechnet, Volumen 490.000 EUR) + höhere Rückzahlungserwartung aus nichtverbrauchten Zuschussmitteln (Volumen 60.000 EUR).	550.000		550.000		Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
S		S	JAZ e.V.: Ergebnis Sondergespräch mit Ref. II: einmaliges Einsparpotential 10.000 EUR, evtl. Drittmittelfinanzierung		10.000	10.000		Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
T		T	Grunderwerbsteuer: Einnahmesituation 2015 gibt die Hoffnung zu Mehreinnahmen gegenüber dem bisherigen Ansatz 2016.	500.000		500.000		Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
U neu		U Antrag Ref. II in Sitzung HH-HFPA	Gewerbsteuer Nach aktuellem Informationsstand sind in 2016 Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer i.H.v. 13.000.000 EUR zu erwarten (Ansatz im Verw.-entwurf: 88.250.000 EUR)	-13.000.000		-13.000.000		Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
V neu		V Antrag Ref. II in Sitzung HH-HFPA	Gewerbsteuerumlage Aus den Gewerbesteuermindereinnahmen resultiert eine niedrigere Gewerbesteuerumlage (Ansatz im Verw.-entwurf: 13.840.000 EUR)		2.038.000	2.038.000		Abstimmung HH-HFPA einstimmig mit 14 gegen 0 Stimmen angenommen
		Z	Summe Haushaltsverbesserung aufgrund Sondergespräche Referenten (Einzeländerungen siehe Buchstabe A bis V)	-11.680.000	3.302.000	-8.378.000		